

Gesundheitspolitisches Kolloquium

Sommersemester 2007

Gesundheitsökonomische Evaluation im Rahmen der Versorgungsforschung

Mit der Gesundheitsreform 2007 wurde eine Kosten-Nutzen-Bewertung von Behandlungsleistungen, vor allem von Arzneimitteln, die in der gesetzlichen Krankenversicherung angewendet werden, im 5. Sozialgesetzbuch verankert. Wie für die Nutzen-Bewertung wird auch für die Kosten-Nutzen-Bewertung das IQWiG verantwortlich sein. Damit wird als neue Ebene die gesundheitsökonomische Evaluation in unser Gesundheitssystem eingeführt. Über deren Implementation und Methodik soll im Gesundheitspolitischem Kolloquium mit Fachleuten diskutiert werden. Wir hoffen auf Ihr Interesse an dieser innovativen Strategie in unserem System. Wir laden Sie dazu herzlich ein!

Es nehmen Stellung:

- 23.05.07** **20.00 Uhr**
Prof. Dr. Oliver Schöffski
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement
Medizin und Ökonomie: Freund oder Feind?
- 20.06.07** **20.00 Uhr**
Prof. Dr. Jürgen Wasem
Universität Duisburg/Essen, Lehrstuhl für Medizinmanagement
A QALY is a QALY is a QALY?
- Dienstag**
03.07.07 **20.00 Uhr**
Prof. Karl Lauterbach (angefragt)
Mitglied im Ausschuss für Gesundheit des Deutschen Bundestages
Prof. Dr. Heinz Rothgang
Zentrum für Sozialpolitik, Universität Bremen
Gesundheitsökonomische Evaluation im Gesundheitswesen
- 11.07.07** **20.00 Uhr**
Prof. Dr. Peter Sawicki
Leiter des Institutes für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG), Köln
Kosten-Nutzen-Bewertung von Arzneimitteln

Moderation der Veranstaltungen:

Prof. Dr. Gerd Glaeske, Zentrum für Sozialpolitik, Universität Bremen, Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen, mit einer Einführung in das Kolloquium am 23. Mai 2007

Veranstaltungsort: Zentrum für Sozialpolitik (ZeS), Parkallee 39, 28209 Bremen, Raum 3260 (2. Etage)

jeweils am Mittwoch